



„Wir hätten ihr sagen sollen,
kein gespritztes Obst zu essen.“

Das Ökoreferat rät:

Durch sorgfältiges Waschen der Schale erreicht man bei Obst eine deutlich gleichmäßigere Verteilung der Schadstoffe...

Wir, das Ökoreferat, sind ein Referat des AStA. Wir haben uns zur Aufgabe gemacht, die Einführung eines täglichen vegetarischen Vollwertessens in der Mensa durchzusetzen. Dieses Essen soll hauptsächlich aus Nahrungsmitteln von mittelständischen Höfen der Region hergestellt werden, wobei natürlich eine organisch biologische Wirtschaftsweise wünschenswert ist. Unter anderem setzen wir uns für die Benutzung von Recyclingpapier an allen Unikopierern und Mehrweggeschirr in der Mensa ein. Zur Zeit in Planung ist die

Verbesserung der Situation für den Radverkehr. Im Zuge dessen haben wir folgende Aktionen durchgeführt.

- einen Aktionsstand mit Schaurösten von Gepa Kaffee. Dabei haben wir die Wirtschaftsweisen der Gepa erläutern. Es wurde nochmals darauf hingewiesen, daß es in allen Mensen bereits einen Kaffeeautomaten mit Gepa Kaffee gibt und zum Erhalt dieser auch gut genutzt werden muß.
- eine Aktionswoche mit einer Fotoausstellung über die Mißstände in der Mensa "Stadtmitte". In dieser Ausstellung sollte noch einmal deutlich gemacht werden, unter welchen Umständen das Küchenpersonal arbeiten muß und welche Folgen daraus entstehen, da das Geld zum Umbau fehlt. Die Ausstellung haben wir in den zwei größten Mensen aufgestellt und durch Informationsstände, an denen die Leute noch genauere Informationen erhalten konnten, begleitet. Parallel dazu haben wir erklärt, was sie für einen Sinn hat. An einem Aktionstag fand eine Unterschriftensammlung für die Erhöhung der Essenszuschüsse durch das Land Hessen statt (in Koordination mit anderen Hessischen Unis). Es gab mehrere Führungen durch die Mensa, um vor Ort die Mißstände zu betrachten. Dazu wurden auch Presse und Rundfunk eingeladen. Innerhalb dieser Aktionswoche haben wir eine Fahrradtour zu einem nahegelegenen Demeter-Hof organisiert. Dort konnten sich Interessierte über die biologisch-dynamische Wirtschaftsweise informieren.

Unter anderem wurden bereits Kontakte zu regionalen Landwirten geknüpft, bezüglich der Lieferung von Lebensmitteln an die Mensa.



Auf der Suche nach dem „Wasser des Lebens“

Treffen: jeden Di, 19.00 Uhr im AStA (Altes Hauptgebäude, 11/50)